

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 29. Juni 2023

Traktandum Nr. 213

Registratur Nr. 10.3.23

Axioma Nr. 8634

Ostermundigen, 9. Mai 2023 / MulPet, GeiRud



Postulat Adrian Tanner (Grüne) betreffend biologische Pflege von Fussballfeldern; Erheblicherklärung/Ablehnung

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, die biologische Pflege von Fussballfeldern zu prüfen.

Begründung / Fragen

Keine

Eingereicht am: 1. September 2022

sig.: Adrian Tanner (Grüne)

1. Stellungnahme des Gemeinderates vom 9. Mai 2023

Der Gemeinderat hat die notwendigen Abklärungen für die verschiedenen Sportrasen- und Fussballfelder vorgenommen.

Fussballfelder Rüti und Oberfeld sowie Sportrasenfelder bei den Schulanalgen:

Bei allen Spielfeldern handelt es sich nicht um die im anspruchsvollen Fussballbetrieb üblichen «technischen Sportbausysteme» (d.h. mit einem komplexen Aufbau, bestehend aus Rasenschicht, Rasentragschicht, Drainageschicht, Entwässerungsleitungen, z.T. Heizschlaufen, stabilem sickerfähigem Untergrund), sondern um einen einfachen und natur-/bodennahen Rasenaufbau, sogenannten «humosen Böden» (= humusreiche Böden). Sie können im Vergleich zu den technischen Sportbausystemen nur bedingt intensiv genutzt werden.

Die Spielfelder werden heute schon vorwiegend biologisch gedüngt. Zum Einsatz kommen primär zwei aufeinander abgestimmte biologische Produkte der Firma Hauert aus Grossaffoltern:

- Biorganic Total (Unterhaltsdünger): Dies ist eine natürliche Rasen-Vollnahrung und enthält natürliche Inhaltsstoffe, sie verfügt über ein ausgewogenes Nährstoffverhältnis für die optimale Ernährung der Rasengräser. Die erste Düngung erfolgt anfangs Frühjahr, danach folgen 2 – 3 Folgedüngungen.

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1 Telefon +41 31 930 14 14

Postfach 101

3072 Ostermundigen

www.ostermundigen.ch

- Biorganic Forte: Dies ist ein geruchsarmer organischer Rasendünger zur Stärkung des Rasens. Er fördert die Rasennarbenbildung und Widerstandskraft des Rasens und verbessert die Stressresistenz in den heissen Sommermonaten und sorgt für eine gute Winterhärte. Dieser Volldünger¹ wird in den Sommer- und Herbstmonaten eingebracht.

Die beiden Produkte sorgen dafür, dass der Rasen dicht und strapazierfähig bleibt, so dass Moos und Unkräuter keine Chance haben. Die organischen Inhaltsstoffe des Düngers aktivieren das Bodenleben und Regulieren den Wasserhaushalt.

Einzig in der Übergangszeit zwischen Winter und Frühling – dem sogenannten «zeitigen Frühling» (der genaue Zeitpunkt ist jeweils abhängig von den Temperaturen und der Feuchtigkeit) – wird noch eine zusätzliche, schnellwirkende mineralisch-organische Düngergabe verwendet. Hier kommt das Produkt «Impact Frühjahr» der Firma Hauert zum Einsatz. Dies ist ein Startdünger für ein schnelles Begrünen der Rasenflächen nach dem Winter. Es ist eine Kombination von organischen und mineralischen Komponenten. Die mineralischen Bestandteile versorgen den Rasen zuverlässig mit Nährstoffen, die organischen Bestandteile sorgen für ein aktives Bodenleben. Die Kombination fördert ein gesundes Pflanzenwachstum.

Diese zusätzliche konventionelle Düngung anfangs Saison ist notwendig, damit der Rasenbetrieb ab Ende Februar resp. Anfang März sichergestellt werden kann. Würde auf diese verzichtet, könnte der Betrieb – je nach Frühjahrswitterung – erst ein bis zwei Monate später resp. nur reduziert erfolgen. Aufgrund der starken Belegung und der knappen Rasenspielfelder wurde bisher davon abgesehen.

Die Düngung erfolgt nach genauen Angaben (Dosierung und Rezeptur) des Schweizer Düngerherstellers. Die notwendigen Fachpflegearbeiten werden primär durch eine externe Spezialfirma ausgeführt, da die Gemeinde nicht über die nötigen Spezialgeräte verfügt.

Weiterführende Infos zu biologischem Sportrasendünger²:

Biologische Sportrasendünger wirken nur bei genügend warmen Bodentemperaturen, sie brauchen ein gutes Bodenklima und Mikroorganismen für die Umwandlung in pflanzenverfügbare Form. Sie wirken nur langsam und vor allem auf sehr natur-/bodennahen Rasenfeldern. Dies sind sehr humose Böden, welche aufgrund der Witterungsabhängigkeit nicht ideal für intensive Fussballnutzungen sind.

Es braucht aufgrund der geringeren Konzentration eine grössere Menge Dünger für die gleiche Wirkung als bei mineralischem Dünger. Zudem ist eine Zusatzdüngung im zeitigen Frühling notwendig. Die Produkte sind mind. 1/3 teurer als konventionelle Produkte.

Auf sehr intensiv genutzten Sportrasenfeldern benötigt es auch während der Saison noch zusätzlich Fachpflegearbeiten mit Spezialgeräten (ggf. Bodenbearbeitungen bei Nässe, intensiver Nutzung durch Meisterschaftsspiele am Wochenende auf gleichem Feld, etc.)

Es bestehen kaum Möglichkeiten, bei sich verändernden Wetter- oder Nutzungsbedingungen gezielt reagieren zu können (auch aufgrund des sehr kleinen Sortiments an biologischen Produkten auf dem Markt). Dies heisst, dass unter Umständen das Rasenfeld für die Nutzung

¹ Volldünger = Dünger, in denen die drei Pflanzennährelemente Stickstoff (N), Phosphor (P) und Kalium (K) enthalten sind.

² Angaben von J. Keller, beigezogener Experte für Sportanlagen (Keller Freiraumplanung GmbH, 3263 Bütigen)

gesperrt werden muss. Bei einer geringen Anzahl von Sportrasenfelder und erhöhtem Nutzungsdruck kann dies Probleme für den Spiel- und Trainingsbetrieb mit sich bringen.

Weiterführende Infos zu konventionellen Sportrasendünger (mineralisch-organisch)³

Dies sind die am meisten verwendeten Produkte in der Sportrasenpflege, kommen bei den Sportrasen in Ostermundigen nur in der Übergangszeit zur Anwendung. Sie sind günstig, wirken schnell und sind unproblematisch im Handling resp. beim Einbringen. Sie bieten gezieltere Anwendungen und sind grundsätzlich effizienter in der Wirkung, insbesondere bei sich verändernden Bedingungen.

Sie sind sowohl für naturnahe als auch technische Sportrasensystem (mineralischer Bodenaufbau ohne Humus, d.h. mit wenig Mikroorganismen) geeignet. Bei gezieltem und ausgewogenem, auf den Boden abgestimmten Einsatz, sind sie kaum bedenklich.

Organische Dünger sind pflanzlichen oder tierischen Ursprungs. Die Nährstoffe sind gebunden, ehe sie von der Pflanze genutzt werden können, müssen sie zuerst von Bodenorganismen verarbeitet werden.

Mineralische Dünger bestehen in der Regel aus mineralischen Bestandteilen wie Kalium, Phosphor, Stickstoff, Eisen und Magnesium sowie Schwefel. Sie lösen sich durch den Kontakt mit Wasser auf, sickern in den Boden und sind direkt pflanzenverfügbar. Mineralisch-organische Rasendünger kombinieren schnell wirkende Inhaltsstoffe mit Komponenten einer Langzeitwirkung.

Fazit

Der Sportrasenpflege in Ostermundigen wird ein hohes Mass an Verantwortlichkeit und Nachhaltigkeit entgegengebracht. Die ausgebrachten Düngermengen sind auf einem tiefen Niveau. Der Gemeinderat stellt jedoch die Knappheit der Fussballfelder in den Vordergrund und versucht mit allen Mitteln den Schulen und den Fussballvereinen möglichst gute – auch wenn sie intensiv genutzt werden – Rasenflächen zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat hält deshalb an seiner bisherigen Pflege der Rasen fest. D.h., die Fussballfelder im Oberfeld und Rüti wie auch die Sportrasenfelder bei den Schulanlagen werden wie bisher vorwiegend biologisch gedüngt. Bei den punktuell eingesetzten mineralisch-organischen Düngern kommen die umweltfreundlichsten Produkte zur Anwendung.

³ Angaben von J. Keller, beigezogener Experte für Sportanlagen (Keller Freiraumplanung GmbH, 3263 Bütigen)

2. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen sowie Artikel 53 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

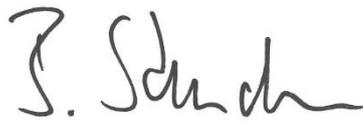
Beschluss zu fassen:

Das Postulat wird begründet, erheblich erklärt und gleichzeitig als abgeschrieben erledigt.

GEMEINDERAT OSTERMUNDIGEN



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin